

Logwin AG

R.C.S. Luxembourg B 40.890

**Jahresabschluss
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé
zum
31. Dezember 2011**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	1 – 2
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr zum 31. Dezember 2011	3
Jahresabschluss	
- Bilanz	4
- Gewinn- und Verlustrechnung	5
- Anlagespiegel	6
- Anhang	7 - 13

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Aktionäre der
Logwin AG
5, an de Längten
ZIR Potaschberg
L- 6776 Grevenmacher

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 13. April 2011 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Logwin AG geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2011 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, ob der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend der Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Logwin AG zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé



Werner WEYNAND

Luxemburg, den 07. März 2012

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr zum 31. Dezember 2011

An die Aktionäre der Logwin AG

Der Verwaltungsrat legt Ihnen hiermit zwecks Prüfung und Annahme die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 vor.

Der Verwaltungsrat verweist ausdrücklich auf den Lagebericht des Konzerns.

Das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2011 wurde mit einer Bilanzsumme von 399.668.364 EUR und einem Jahresüberschuss von 2.348.697 EUR abgeschlossen.

Luxemburg, den 07. März 2012

Der Verwaltungsrat

Berndt-Michael Winter
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Dr. Antonius Wagner
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Aktiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Patente, Lizenzen, Markenzeichen sowie ähnliche Rechte und Werte	57.337	64.898
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Werkzeuge und Betriebs- und Geschäftsaustattung	5.549	7.648
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	267.589.299	276.639.299
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.079.355	32.079.355
	299.731.540	308.791.200
B. Umlaufvermögen:		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.277	64.107
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	86.277.248	78.098.505
3. Sonstige Forderungen	863.364	545.039
	87.191.889	78.707.651
II. Bankguthaben, Schecks und Kassenbestand	12.582.643	42.370.907
	99.774.532	121.078.558
C. Rechnungsabgrenzungsposten	162.292	73.251
	399.668.364	429.943.009

Der beiliegende Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Passiva

	31/12/2011	31.12.2010
	EUR	EUR
A. Eigenkapital:		
I. Gezeichnetes Kapital	131.202.165	131.202.165
II. Kapitalrücklage	91.580.316	103.119.245
III. Gesetzliche Rücklage	5.720.722	5.720.722
IV. Sonstige Rücklagen	-	39.343.734
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	2.348.697	-50.882.683
	230.851.900	228.503.183
B. Rückstellungen:		
1. Steuerrückstellungen	596.000	655.028
2. Sonstige Rückstellungen	1.028.128	1.094.312
	1.624.128	1.749.340
C. Verbindlichkeiten:		
1. Anleihen		
mit einer Restlaufzeit über einem Jahr	-	65.000.000
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	-	216.667
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit einer Restlaufzeit über einem Jahr	18.000.000	-
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.289.561	87
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	323.197	956.685
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	146.484.275	133.012.986
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	95.303	504.061
	167.192.336	199.690.486
	399.668.364	429.943.009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2011

AUFWENDUNGEN

	2011 EUR	2010 EUR
1. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	311.345	447.615
sonstige Personalaufwendungen	45.638	46.346
Sozialabgaben	40.461	42.134
2. Wertberichtigung		
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	22.324	13.736
auf Gegenstände des Umlaufvermögens	972.486	22.473.448
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.872.325	9.703.153
4. Wertberichtigung auf Finanzanlagen	9.500.000	23.955.305
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
an verbundene Unternehmen	4.799.182	5.829.101
sonstige Zinsen und Aufwendungen	5.998.765	11.801.081
6. Außerordentliche Aufwendungen	-	24.216
7. Sonstige Steuern	26.080	25.259
8. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.348.697	-
	31.937.303	74.361.394

Der beiliegende Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses

ERTRÄGE

	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	4.312.966	4.807.876
2. Zurücknahme von Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	2.302.201	593.303
3. Sonstige betriebliche Erträge	119.491	68.554
4. Erträge aus Finanzanlagen	11.422.814	-
5. Zinsen und ähnliche Erträge		
an verbundene Unternehmen	13.061.450	16.068.802
sonstige Zinsen und Erträge	701.596	1.930.550
6. Außerordentliche Erträge	16.785	9.626
7. Ergebnis des Geschäftsjahres	-	50.882.683
	31.937.303	74.361.394

Entwicklung des Anlagevermögens für das Jahr 2011

	Anschaffungskosten EUR			kumulierte Abschreibungen EUR			Buchwert EUR		
	Vortrag zum 01.01.11	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.11	Vortrag zum 01.01.11	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Stand am 31.12.11	Stand am 31.12.10
Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	543.563	8.820	-	552.383	478.665	16.381	-	495.046	64.898
	543.563	8.820	-	552.383	478.665	16.381	-	495.046	64.898
Sachanlagen									
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.076	3.845	-	204.921	193.428	5.943	-	199.372	7.648
	201.076	3.845	-	204.921	193.428	5.943	-	199.372	7.648
Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	394.269.502	450.000	-	394.719.502	117.630.203	9.500.000	-	127.130.203	276.639.299
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.079.355	-	-	32.079.355	-	-	-	-	32.079.355
	426.348.857	450.000	-	426.798.857	117.630.203	9.500.000	-	127.130.203	308.718.654
Anlagevermögen gesamt	427.093.496	462.665	-	427.556.161	118.302.297	9.522.324	-	127.824.621	308.791.200

Anhang für das Geschäftsjahr 2011

(1) Rechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss der Logwin AG ist nach den Vorschriften des luxemburgischen Handelsgesetzes von 1915 mit allen nachfolgenden Änderungen aufgestellt. Die Logwin AG (die "Gesellschaft") ist eine Aktiengesellschaft luxemburger Rechts, die am 4. Juni 1992 durch notariellen Akt gegründet wurde. Die letzten umgeänderten Statuten der Gesellschaft wurden am 8. Dezember 2011 im Luxemburger Handelsregister (Mémorial C) veröffentlicht. Die Gesellschaft ist unter der Nummer R.C. Luxemburg B 40.890 im Handelsregister eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist die Zone Industrielle Potaschberg in LU-6776 Grevenmacher.

Seit März 2000 ist die Aktie der Logwin AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Logwin AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv. Mit den zwei Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen) und Air & Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) gehört der Konzern zu den führenden Unternehmen am Markt.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb von Beteiligungen an in- und ausländischen Gesellschaften, die in den oben genannten Bereichen tätig sind, sowie der Verwaltung, Kontrolle und Verwertung dieser Beteiligungen und die Vornahme von allen anderen Anlageformen. Sie kann alle Arten von Wertpapieren und Baranlagen erwerben, sei es durch Einlage, Zeichnung, Kaufoption, Kauf oder sonst wie, oder veräußern, sowie die Verwaltung, Überwachung und Betreuung dieser Interessenformen durchführen. Die Gesellschaft kann sich an der Gründung und Betreuung von Geschäfts- und Industriebetrieben beteiligen, Anleihen aufnehmen sowie den Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist, jede Art von Unterstützung, Darlehen, Vorschuss oder Sicherheit gewähren, und Schuldscheine oder sonstige Schuldanererkennung ausgeben.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen in Verbindung mit An- und Verkauf, der Verwaltung und Vermietung von bebautem und unbebautem Grundbesitz sowie sonstigen Betriebsvorrichtungen jeglicher Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte mobiliarer wie immobilärer, finanzieller, industrieller oder geschäftlicher Natur, welche direkt oder indirekt mit ihrem Gesellschaftszweck in Verbindung stehen, vornehmen.

Mehrheitsaktionär der Gesellschaft ist die DELTON AG, DE-Bad Homburg v.d. Höhe, über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft DELTON Vermögensverwaltung AG, Bad Homburg v.d. Höhe.

(2) Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Gesellschaft führt ihre Bücher und Aufzeichnungen in Euro. Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg anerkannten Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erstellt, die unter anderem folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsehen:

Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr

Gemäss Artikel 29 (4) des luxemburgischen Handelsgesetzes von 1915 wurden für Vergleichszwecke Umgliederungen in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres vorgenommen. Diese betreffen die Positionen Umsatzerlöse, Zinsen und ähnliche Erträge, Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen, Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens, sowie Zurücknahme von Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens.

Die **immateriellen Vermögenswerte** bestehen aus Lizenzen und aktivierten Kosten für Software und IT Projekte. Die immateriellen Vermögenswerte werden mit Abschreibungssätzen zwischen 10 und 33 % p.a. abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Posten, unter Verwendung von Abschreibungssätzen zwischen 7 und 33% p.a.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, inklusive Erwerbsnebenkosten bilanziert, soweit keine außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund dauernder Wertminderung vorgenommen wurden.

Forderungen werden zu Nennwerten abzüglich erforderlichen Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Umsätze werden nach der vertragsgemäßen Leistungserfüllung in Rechnung gestellt.

Fremdwährungsgeschäfte: Aktiva, soweit es sich um Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten handelt, sowie Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden zu den am Bilanzstichtag gültigen Wechselkursen umgerechnet. Sich aus dieser Umrechnung ergebende Kursverluste werden erfolgswirksam erfasst, während nicht realisierte Kursgewinne unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips berücksichtigt werden.

Während des Geschäftsjahres anfallende Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zu den an den Buchungstagen gültigen Kursen umgerechnet und erfasst. Realisierte Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Devisentermingeschäfte mit gleichen Laufzeiten und gleichen Devisen werden saldiert ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Anteile an verbundene Unternehmen

Zum 31. Dezember 2011 hält die Gesellschaft folgende **wesentliche Beteiligungen:**

	%
Logwin Holding Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg	100
Logwin Holding Bergheim GmbH, AT-Bergheim	100
Logwin Solutions Immo Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg	100
Logwin Road + Rail Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg	5,1
Logwin Service Luxemburg S.A., LU-Grevenmacher	100

Die Beteiligungsbuchwerte zum 31. Dezember 2011 entfallen im Wesentlichen auf die Logwin Holding Aschaffenburg GmbH sowie die Logwin Holding Bergheim GmbH, die Zwischenholdings für die deutschen und österreichischen Konzerngesellschaften darstellen.

Die **wesentlichen Zugänge** des laufenden Geschäftsjahres stellen sich wie folgt dar:

- In 2007 wurde das Squeeze Out Verfahren zum Ausschluss der Minderheitsaktionäre einer Tochtergesellschaft der Logwin AG – Microlog Logistics AG – abgeschlossen. Gegen den Übertragungsbeschluss hatten ehemalige Aktionäre ein Spruchverfahren beim Landgericht Köln eingeleitet. Dieses Spruchverfahren wurde im Oktober 2011 beendet. Die Erhöhung der Barabfindung und dazugehörige Kosten beliefen sich auf 450.000 EUR.

Die wesentlichen Zugänge des Geschäftsjahres 2010 stellen sich wie folgt dar:

- Erhöhung der Beteiligung am 1. März 2010 an der Logwin Solutions Immo Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg durch eine Bareinlage in die Kapitalrücklage zum Zweck der Finanzierung des Erwerbs von Grundstücken sowie einer Lager-, Speditions und Leichtbauhalle.
- Erhöhung der Beteiligung an der Logwin Holding Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg durch einen Urgroßmutterzuschuss zur Einstellung in die ungebundene Kapitalrücklage vom 27. Dezember 2010 in die Logwin Air + Ocean Austria GmbH, AT-Bergheim über die Logwin Air + Ocean International GmbH, DE-Aschaffenburg.

Im laufenden Geschäftsjahr gab es keine **Abgänge**.

Die wesentlichen Abgänge des Geschäftsjahres 2010 stellen sich wie folgt dar:

- Im Geschäftsjahr 2010 gab es keine Verkäufe. Es erfolgte eine Reduzierung der Beteiligung an der Logwin Road + Rail Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg durch Teilauflösung der Kapitalrücklage mit Beschluss vom 15. Oktober 2010.

Die Gesellschaft hat im laufenden Geschäftsjahr **Wertberichtigungen** von 9.500.000 EUR auf die Beteiligung der Logwin Holding Bergheim GmbH, AT-Bergheim vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2010 hat die Gesellschaft Wertberichtigungen in Höhe von 23.955.305 EUR gebildet, welche im Wesentlichen die folgenden Beteiligungen betrafen:

- Logwin Holding Bergheim GmbH, AT-Bergheim
- Logwin Road + Rail Invest Switzerland AG, CH-Thayngen
- Logwin Road + Rail Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg

(2) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Darlehen sowie sonstige Forderungen an verbundene Unternehmen.

Betreffend Wertberichtigungen und Zurücknahme von Wertberichtigungen wird auf Erläuterung 7 verwiesen.

Darlehen und sonstige Forderungen an verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft hat verschiedene lang- und kurzfristige Darlehen an verbundene Unternehmen gewährt, die am 31. Dezember 2011 mit einem Buchwert von insgesamt 118.356.603 EUR bilanziert wurden (2010: 110.177.860 EUR). Die langfristigen Darlehen in Höhe von 32.079.355 EUR (2010: 32.079.355 EUR) werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen, die kurzfristigen in Höhe von 86.277.248 EUR (2010: 78.098.505 EUR) im Umlaufvermögen. Diese Darlehen werden zu marktüblichen Bedingungen verzinst; sie umfassen teilweise auch Forderungen aus der kurzfristigen Bereitstellung von Geldern an verbundene Unternehmen im Rahmen des Cash-Pooling (Clearing) und sonstige Forderungen. Sonstige Forderungen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus verschiedenen Konzern-Dienstleistungen der Gesellschaft. Diese erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Das langfristige Darlehen besteht gegenüber der Logwin

Holding Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg und die kurzfristigen Darlehen im Wesentlichen gegenüber der Logwin Holding Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg und der Logwin Solutions Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg

(3) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2011 beträgt das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft 131.202.165 EUR (2010: 131.202.165 EUR) eingeteilt in 146.257.596 (2010: 146.257.596) Aktien ohne Nennwert.

Im Vorjahr hat die Gesellschaft zwei Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 14. April 2010 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um 39.343.734 EUR herabgesetzt auf 100.000.000 EUR, eingeteilt in 111.474.987 voll eingezahlte Aktien ohne Nennwert. Der Herabsetzungsbetrag von 39.343.734 EUR wurde in eine Sonstige Rücklage eingestellt, die gegen Verluste aufgerechnet werden kann.

Der Verwaltungsrat hat am 31. Oktober 2010 beschlossen, das Grundkapital um 31.202.165 EUR auf 131.202.165 EUR durch die Ausgabe von 34.782.609 auf den Inhaber lautender Aktien ohne Nennwert zu erhöhen. Für diese Aktien wurde ein Ausgabepreis von 1,15 EUR festgesetzt. Die in Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung entstandenen Kosten sind vollständig aufwandswirksam erfasst worden.

Kapitalrücklage

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 13. April 2011 wurde der Verlust des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 50.882.683 EUR zu einem Anteil von 11.538.949 EUR mit der Kapitalrücklage verrechnet; der verbleibende Verlustbetrag wurde mit den sonstigen Rücklagen verrechnet.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2011 91.580.316 EUR (2010: 103.119.245 EUR).

Sonstige Rücklagen

Im Rahmen der Kapitalherabsetzung am 14. April 2010 wurde ein Betrag von 39.343.734 EUR den Sonstigen Rücklagen zugeführt. Dieser wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 13. April 2011 mit dem Restverlust des Geschäftsjahres 2010 verrechnet.

Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Gesetz hat die Gesellschaft jährlich 5% ihres Nettojahresüberschusses einer gesetzlichen Rücklage zuzuführen, bis diese Rücklage 10% des gezeichneten Aktienkapitals entspricht. Diese Rücklage darf nicht durch Ausschüttung von Dividenden aufgelöst oder vermindert werden.

4) Anleihe

Im Dezember 2004 hat die Gesellschaft als Emittentin eine nachrangige Anleihe mit einem Volumen von 130.000.000 EUR begeben. Die Verzinsung der Anleihe beträgt 8%. In Übereinstimmung mit den Anleihebedingungen wurde am 15. Dezember 2010 zunächst ein Teilbetrag der Anleihe von 65.000.000 EUR zum Nennwert zurückgeführt. Zum 15. Juni 2011 wurde die Anleihe mit den restlichen 65.000.000 EUR komplett abgelöst. Für die Anleihe fiel in 2011 ein Zinsaufwand von 2.383.333 EUR an (2010: 10.183.333,35 EUR).

(5) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Im zweiten Quartal 2011 hat die Gesellschaft gemäß Vertrag vom 2. April 2011 ein Bankdarlehen in Höhe von 20,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit von fünf Jahren aufgenommen. Die Tilgung erfolgt ab dem zweiten Quartal 2012 in Halbjahresraten zu je 1,0 Mio. EUR; der Restbetrag ist bei Endfälligkeit zu tilgen. Die Verzinsung des Darlehens erfolgt variabel und wird jeweils für eine Sechs-Monats-Periode festgelegt. Im Darlehensvertrag ist die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen des Logwin-Konzerns bezogen auf die Zinsdeckung und den dynamischen Verschuldungsgrad vereinbart. Eine Nichteinhaltung der Kennzahlen würde den Darlehensgeber zur Kündigung des Darlehensvertrags berechtigen. Zum 31. Dezember 2011 befindet sich der Logwin-Konzern in Übereinstimmung mit den Regelungen des Darlehensvertrages.

Ebenfalls im zweiten Quartal 2011 wurde die bestehende Factoring-Linie der Logwin Finance GmbH, einer mittelbar gehaltenen 100%igen Tochtergesellschaft der Logwin AG, erstmals in Anspruch genommen. Die Verzinsung der in Anspruch genommenen Factoring-Linie erfolgt variabel.

Für Teile des Darlehens sowie der Factoring-Linie wurden zwei Zinsswaps mit Restlaufzeiten von vier bzw. zwei Jahren abgeschlossen.

(6) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Darlehen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Der Gesellschaft wurden von verbundenen Unternehmen kurzfristige Darlehen gewährt, welche zu marktüblichen Bedingungen verzinst werden; sie umfassen auch kurzfristige Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling (Clearing) und sonstige Verbindlichkeiten. Sonstige Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Verbindlichkeiten aus administrativen Dienstleistungen von Tochterunternehmen für die Gesellschaft. Die Berechnung von Leistungen erfolgt zu marktüblichen Bedingungen. Zum Bilanzstichtag bestehen Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 146.484.275 EUR (2010: 133.012.986 EUR). Die Darlehen betreffen im Wesentlichen die Logwin Air + Ocean Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg, Logwin Solutions Network GmbH, DE-Aschaffenburg und die Logwin Road + Rail Deutschland GmbH, DE-Aschaffenburg.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(7) Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens / Zurücknahme von Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Forderungen gegenüber verschiedenen Beteiligungsunternehmen wertberichtigt oder auf Darlehen und sonstige Forderungen gegenüber verschiedenen Beteiligungsunternehmen Forderungsverzichte ausgesprochen. Der in diesem Zusammenhang erfolgte Wertberichtigungsaufwand beläuft sich auf 972.486 EUR.

Zurücknahme von Wertberichtigungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Der Ertrag in Höhe von 2.302.201 EUR betrifft im Wesentlichen die Zurücknahme einer in Vorjahren gebildeten Einzelwertberichtigung einer Forderung gegenüber einem Beteiligungsunternehmen, welche im laufenden Geschäftsjahr 2011 an ein anderes Beteiligungsunternehmen verkauft wurde.

(8) Personalaufwand

Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte die Gesellschaft 9 Angestellte (2010: 11).

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 13. April 2011 zahlte die Gesellschaft in 2011 für das Geschäftsjahr 2010 Vergütungen an nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder in Höhe von 180.000 EUR (2010: 180.000 EUR). Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde diesbezüglich eine Rückstellung von 180.000 EUR gebildet.

(10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2011 fielen Zinsaufwendungen auf Darlehens- und Cash-Pool-Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 4.799.182 EUR (2010: 5.829.101 EUR) an.

(11) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bestehen im Wesentlichen aus der Weiterverrechnung von Versicherungen in Höhe von 3.061.989 EUR (2010: 3.494.963 EUR) und Mieten in Höhe von 740.961 EUR (2010: 757.468 EUR).

(12) Erträge aus Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus Finanzanlagen handelt es sich um eine im laufenden Geschäftsjahr erhaltene Dividende der Logwin Holding Aschaffenburg GmbH, DE-Aschaffenburg.

(13) Zinsen und ähnliche Erträge

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Zinsen auf Darlehens- und Cash-Pool-Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 12.104.829 EUR (2010: 16.068.802 EUR) enthalten.

(14) Steuern

Die Gesellschaft unterliegt allen Steuern, denen luxemburgische Handelsgesellschaften gemäß der luxemburgischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Für Vermögenssteuer, Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer ist die Gesellschaft einschließlich des Geschäftsjahres 2006 definitiv besteuert.

(15) Sonstige Verpflichtungen, Bürgschaften, Garantien und derivative Finanzinstrumente

Miet- und Leasingverpflichtungen

Sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen der Gesellschaft, die nicht zum 31. Dezember 2011 bilanziert sind, beziehen sich auf Miet- und Leasingverträge für Grundstücke und Gebäude sowie Fuhrpark. Zum 31. Dezember 2011 hat die Gesellschaft ausstehende vertraglich festgelegte Leasingverpflichtungen in Höhe von 950.210 EUR (2010: 1.057.588 EUR), sowie Mietverpflichtungen in Höhe von 1.128.578 EUR (2010: 1.256.520 EUR). Diese Verpflichtungen stellen sich für die kommenden Jahre wie folgt zusammen:

in EUR

für das Jahr 2012	548.459
für die Jahre 2013 bis 2016	1.178.426
darüber hinaus	351.903
	2.078.788

Bürgschaften und Garantien

Zum 31.12.2011 wurden zugunsten von Konzerngesellschaften Garantien und Bürgschaften, im wesentlichen Zoll- und Mietgarantien, in Höhe von 48,1 Mio. EUR (2010: 65,8 Mio. EUR) übernommen.

Derivative Finanzinstrumente

Die sich aus der Bewertung der Derivate ergebenden nicht realisierten Verluste per 31. Dezember 2011 von 53.488 EUR (2010: 466.635 EUR) wurden erfolgswirksam erfasst. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung kompensatorischer Effekte aus der Bewertung der Grundgeschäfte zum 31. Dezember 2011.

(16) Konzernabschluss

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 ist am Sitz der Gesellschaft verfügbar.